



Herpes ein Virus mit vielen Gesichtern

Ein lästiger Begleiter im Leben - Herpes

Eine Krankheit, die weltweit verbreitet ist und mehr als 90% der Bevölkerung betrifft, ist Herpes. Oftmals zeigt sich dieser Virus mit einer Lippenherpes Infektion. Die erste Infektion mit diesem Virus, passiert meist, ohne jegliche Symptome, im Kindesalter. Verschiedene Faktoren können Herpes auslösen.

Wenn man sich mit Herpes erst einmal infiziert hat, so bleibt dieser Virus ein Leben lang im Körper. Er nistet sich quasi ein und wartet dort auf die Aktivierung. Die Krankheit Herpes wird durch das Herpes-Simplex-Virus Typ 1 hervorgerufen. Als Auslöser kommen Stress, ein geschwächtes Immunsystem oder Krankheit in Frage. Herpes ist immer hoch ansteckend, vor allem durch direkten Hautkontakt, beispielsweise durch Küssen oder Schmusen, aber auch durch die Tröpfcheninfektion, zum Beispiel durch das Nutzen gemeinsamer Tassen oder Gläser.

Herpes hat eine Inkubationszeit von zwei bis zwölf Tagen. In dieser Zeit spürt man die ersten Symptome von Lippenherpes. Die Lippen jucken, sind gerötet und geschwollen und beginnen zu brennen. Kurze Zeit später entwickeln sich die ersten Herpesbläschen. Diese können sich bis in den Mundraum verteilen. Man spricht dann von Lippenherpes (Herpes labialis) und Herpes im Mund. Oftmals werden die Symptome von geschwollenen Lymphknoten und Fieber begleitet. Die Betroffenen fühlen sich oft schwach und kränklich, ähnlich einer Grippeinfektion.

Sicherlich sind vor allem die Herpesbläschen sehr lästig und störend im Alltag, denn das Trinken und Essen schmerzt, sogar das Lachen und Sprechen. Trotz allem ist es besonders wichtig, dass die Bläschen nicht aufgestochen oder aufgekratzt werden. Man sollte diese mit Salben oder Hausmitteln behandeln. Die anti-viralen Salben, die in den Apotheken erhältlich sind, müssen bereits bei den ersten Symptomen aufgetragen werden. Eine große Auswahl an Hausmitteln können dagegen zu den verschiedenen Stadien der Herpes Infektion angewendet werden. Hierfür eignen sich Teebaumöl und Honig, aufgrund der antibakteriellen Wirkung, sehr gut.

Nach Abklingen der Herpes Infektion ist es vor allem wichtig, der Ursache auf den Grund zu gehen. Warum ist Herpes gerade jetzt ausgebrochen? Welche Faktor hat diesen aktiviert? Wenn man diese Ursache gefunden hat, ist es ratsam diese zu behandeln. Gerade Stress wirkt sich immer auf die Aktivierung von Herpes aus, deshalb sind Ruhepausen und Entspannungen, sowie ausreichend Schlaf für ein weiteres Schlummern des Virus wichtig.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie unter <http://herpesfrei.com>

Pressekontakt

Sandra Stein

Frau Sandra Stein
Einsteinstraße 1
81675 München

herpesfrei.com
info@herpesfrei.com

Firmenkontakt

Sandra Stein

Frau Sandra Stein
Einsteinstraße 1
81675 München

herpesfrei.com
info@herpesfrei.com

Sandra Stein hat viele Jahre unter Herpes gelitten. Oftmal fühlte Sie sich allein und deshalb möchte sie nun Betroffenen Menschen einen Weg zeigen, sich von Herpes zu befreien.

Anlage: Bild

